



BUNDESWEHR

**Referentin / Referent (m/w/d) Sprachtechnologie bei der
Beschäftigungsdienststelle Bundessprachenamt in 50354 Hürth**

Referenzcode

B9301A-2025-00003161-E

geplantes Einstellungsdatum:

01.07.2025

Ausschreibungsschluss:

27.05.2025

Stellenbezeichnung

Referentin / Referent (m/w/d) Sprachtechnologie

Unternehmen

Bundeswehr - Mach, was wirklich zählt.

BESCHÄFTIGUNGSDIENSTSTELLE

Bundessprachenamt in Hürth

Beschäftigungsort

Hürth

Stellenbeschreibung

- Sie sind Ansprechperson in allen Fragen des laufenden Betriebs von übersetzungstechnologischen und terminologischen Fachanwendungen, fördern die Kommunikation und Koordination zwischen den Projektbeteiligten und erarbeiten Problemlösungen.
- Sie wirken an der Konzeption und Weiterentwicklung sprachtechnologischer Fachanwendungen (wie CAT-, Terminologieverwaltungs-, Auftragsmanagement- und KI-Systeme) vom Anforderungsmanagement bis zur Abnahme und Einführung mit.
- Sie konzipieren und begleiten Schulungen für Power User und Multiplikatoren und gestalten Maßnahmen für das digitalisierungsbezogene Veränderungsmanagement der Abteilung Sprachmittlerdienst.
- Sie beobachten kontinuierlich den Stand von Wissenschaft und Technik und leisten Beiträge zur Zusammenarbeit des Bundessprachenamtes mit nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und Sprachendiensten sowie Forschungs- und

Lehreinstellungen.

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Sie werden im Bundessprachenamt in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis eingestellt.
- Sie sind Teil eines kleinen, hochqualifizierten Teams und arbeiten in einer modernen sprachtechnologischen IT-Umgebung, die neuronale maschinelle Übersetzung und weitere KI-gestützte Tools einbezieht.
- Sie erwarten ein attraktives Gehalt.
- Eine Eingruppierung erfolgt grundsätzlich in die Entgeltgruppe E 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Sie arbeiten in Vollzeit oder Teilzeit. Homeoffice ist möglich.

Qualifikationserfordernisse

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Sie verfügen über eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, bevorzugt mit Schwerpunkt auf die Verarbeitung natürlicher Sprache (Natural Language Processing) oder Digital Humanities, z. B. Computerlinguistik, Informationswissenschaften, technische Dokumentation, Translation / Übersetzungswissenschaften, oder Sie verfügen über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.
- Sie weisen Kenntnisse sprach- / texttechnologischer Konzepte in mehr als einem der folgenden Themenbereiche nach: sprachverarbeitende KI-Technologien, Translation Engineering (z. B. computerunterstützte Übersetzung (CAT), Terminologieverwaltungssysteme, maschinelle Übersetzung), Dokumenten- / Content- und Übersetzungsauftragsmanagement, Speech-to-Text, Ontologien / Knowledge Graphs.
- Sie bekennen sich durch Ihr gesamtes Verhalten zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.
- Sie stimmen zu, an einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung teilzunehmen.

ERWÜNSCHT

- Sie haben Grundkenntnisse der modernen Softwarearchitektur, u. a. Windows-Betriebssysteme (Server- und Clientversionen), Webtechnologien, Datenbanken, Netzwerke, Client- / Server-Architekturen, Cloud-Technologien, Virtualisierung sowie die uneingeschränkte Bereitschaft, sich auf diesem Gebiet fortzubilden.
- Sie haben Kenntnisse in mindestens einer Programmiersprache, die sich für die effiziente Textdatenverarbeitung (z. B. Konvertierung von Massendaten) eignet, und sind bereit, sich weitere Programmiersprachen anzueignen und diese aktiv einzusetzen.
- Sie haben eine Affinität zu strukturierter Datenhaltung sowie Vorkenntnisse in XML-Verarbeitung und SQL.
- Sie haben Erfahrung in der Steuerung von IT-Projekten mit internen und externen Projektbeteiligten unter vorgegebenen Rahmenbedingungen sowie im Veränderungsmanagement bei der Einführung neuer Software-Systeme.
- Sie verfügen über eine ausgeprägt strukturierte und analytische Denkweise sowie ein Verständnis für komplexe Systemzusammenhänge.
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse und über Englischkenntnisse, die eine adäquate Fachkommunikation ermöglichen.

Bemerkungen

- Bei dem genannten geplanten Besetzungsdatum bzw. dem genannten Datum zum "Beginn der Tätigkeit" handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.
- Die Eingruppierung erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und die Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.
- Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes

- begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.
- Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ansprechstelle

BEWERBUNG & KONTAKT

Registrieren Sie sich auf unserem Bewerbungsportal unter <https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de> und betätigen Sie den Button "Karriere starten" unten rechts. Ihre Bewerbungsunterlagen laden Sie bitte als PDF-Druckversion bis spätestens 27.05.2025 in Ihr Bewerbungsprofil hoch.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Zeugnisse

und sofern vorhanden:

- Gegebenenfalls senden Sie uns bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch unter Angabe des Referenzcodes an die E-Mail-Adresse BSprAZA1.2@bundeswehr.org zu.

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigefügt werden.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an das:

Bundessprachenamt

Referat SMD 1

02233-593 5184 (Frau Arend)

02233 -593-5294 (Herr Frank)